

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,50 Danziger Gulden.

Nr. 50

Neuteich, den 2. Dezember

1926

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses

Nr. 1. Beratungsstellen des Kreiswohlfahrtsamtes.

Tiegenhof im Kreishause an jedem Mittwoch
um 10 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,
um 11 Uhr für Krüppel und Lungenfranke;
Neuteich im Waisenhaus Dienstag, den 7. Dezember 1926
nachm. um 1 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,
um 2 Uhr für Krüppel und Lungenfranke.

Die Beratung ist unentgeltlich.

In den Beratungsstellen wird eventl. die Aufnahme in die
Staatliche Frauenklinik Danzig-Langfuhr als Hauschwangere ver-
mittelt. Sie ist jedoch nur dann möglich, wenn die Schwangere noch
wenigstens 4 Wochen vor ihrer Niederkunft steht.

Tiegenhof, den 1. Dezember 1926.

Kreiswohlfahrtsamt.

Nr. 1a.

Reinigung öffentlicher Wege.

Es besteht Veranlassung, erneut auf die Bestimmungen des Ge-
setzes über die Reinigung öffentlicher Wege vom 1. 7. 1912 (Gesetz-
sammlung Seite 187) hinzuweisen. Danach obliegt die polizeimäßige
Reinigung der **innerhalb der geschlossenen Ortschaften**
belegenen Wege derjenigen Gemeinde, zu deren Bezirk der Weg ge-
hört. Die polizeimäßige Reinigung umfaßt auch die Schneeräumung
und **gilt ebenfalls für Chaussees innerhalb der**
Ortslage.

Soweit die Verpflichtung zur polizeimäßigen Reinigung besteht,
tritt die Pflicht des Wegebaupflichtigen zur Reinigung der Wege
aus Verkehrsrücksichten nicht ein. Durch ein von der Gemeinde zu
erlassendes Ortsstatut kann die Verpflichtung zur polizeimäßigen Rei-
nigung den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke auferlegt
werden. Das Ortsstatut bedarf der Zustimmung der Ortspolizeibe-
hörde sowie der Genehmigung des Kreis Ausschusses.

Die **Herren Amtsvorsteher** des Kreises ersuche ich, auf
ordnungsmäßige Ausführung der Reinigung zu achten und gegen
säumige Gemeinden gegebenenfalls mit den gesetzlichen Zwangs-
mitteln vorzugehen.

Tiegenhof, den 29. November 1926.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 2.

Arbeitsstellen in Deutschland.

Auf Grund des deutschen Arbeitsnachweisgesetzes dürfen in
Deutschland ausländische Arbeiter nur in Arbeitsstellen eingestellt
und beschäftigt werden, für die das Landesamt für Arbeitsvermitt-
lung die Beschäftigung genehmigt hat. Diese Bestimmung gilt auch
für Danziger Staatsangehörige.

Auf gegebene Veranlassung weise ich hierauf hin und empfehle
vor Annahme einer Arbeitsstelle in Deutschland sich zu vergewissern, ob
die Genehmigung des Landesamtes für Arbeitsvermittlung bereits
vorliegt oder die Genehmigung zu beantragen, weil sonst die Ge-
fahr besteht, daß die Entlassung aus der Beschäftigung erfolgt.

Tiegenhof, den 24. November 1926.

Der Landrat.

Nr. 3.

Quittungskarten.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß in der Buchdruckerei
Zeruhn in Tiegenhof Sammelbücher über Aufrechnungsbescheinigun-
gen für Invalidenquittungskarten erhältlich sind. Der Preis beträgt
50 Pfg. für das Stück. Die Quittungskarten auszugeben werden
ersucht, von den Sammelbüchern weitgehenden Gebrauch zu machen.
Die Aufstellungskosten sind von den Kartennutzern zu tragen.
Tiegenhof, den 29. November 1926.

Der Vorsitzende des Versicherungsamtes.

Nr. 3a.

Beurlaubung von Landjägern.

Nachstehend bringe ich die Vertretung der im Monat Dezember d.
Js. beurlaubten Landjäger zur Kenntnis und ersuche die beteiligten
Ortsbehörden um ortsübliche Bekanntgabe.

Beurlaubt:	von	bis	Vertreter
Landjäger Frank in Zeyer	7.10.26	6.1.27	Landjäger Westerweck-Jung- fer für die Ortschaften Zeyer, Neudorf, Stuba und Zeyers- vorderkampen Schupo-Komman. Tiegenhof für Einlage
Landjäger Behnert- Simonsdorf	27. 12.	29.12.26	Oberldj. Müller-Kunzendorf für die Ortschaften Simons- dorf, Gnojau, Altenau, Schupo-Kommando Neuteich für Trappenselde, Schupo-Kommando Liefau für Gr. Lichtenau. Schupo-Kommando Kalthof für Heubuden, Schupo-Kommando Tiegenhof
Landjäger Walberg- Tiegenort	25. 12	31.12.26	
Landjäger Eltermann- Marienau	18. 12.	25.12.26	Schupokommando Tiegenhof für die Ortschaften, Marie- nau, Rückenau und Tiege, Landj. Kitowski-Lupushorst für die Ortschaften Niedau, Lindenau, Kl. Lesewitz und Ha.bstadt, Schupo-Kommando Neuteich für die Ortschaft Camsee,
Landjäger Kitowski- Lupushorst	26. 12.	31.12.26	Schupokommando Tiegenhof.

Tiegenhof, den 26. November 1926.

Der Landrat.

Nr. 3b.

Aufenthaltsermittlung.

Die Polizeibehörden des Kreises ersuche ich Ermittlungen nach
dem Aufenthalt der Sophie Nagorski, Staatsangehörigkeit unbe-
stimmt, aufzustellen und mir im Erfolgsfalle zu Egb. Nr. 7157 E zu
berichten.

Tiegenhof, den 25. November 1926.

Der Landrat.

Nr. 3c.

Kollekte.

Dem Zentralverband deutscher Kriegsbeschädigten und Kriega-
hinterbliebenen in Danzig, Cöpergasse 33II ist vom Senat die Erla-
ubnis erteilt worden, von sofortig bis zum 23. Dezember d. Js.
bei den Bewohnern des freistädtegebiets zum Besten einer Weihnachts-
bescherung der dem Verein anerkennenden Kriegsbeschädigten und
Kriegshinterbliebenen eine Hauskollekte abzuhalten.

Die Einsammlung der Kollekte hat durch polizeilich legitimierte
Erheber zu erfolgen.

Die Ortsbehörden des Kreises ersuche ich um ortsübliche Be-
kanngabe.

Tiegenhof, den 26. November 1926.

Der Landrat.

Steueranteile der Gemeinden.

Seitens der Freistadtsteuerkasse sind als Anteile der Gemeinden

- a) an der Restlohnsteuer für Januar/Juni 1926,
- b) an der Lohnsteuer für die Zeit vom 1. 7. — 18. 8. 1926
- c) an der Lohnsteuer für die Zeit vom 18. 8. — 30. 9. 1926,
- d) an der Lohnsteuer für die Zeit vom 1. 10. — 11. 11. 1926,
- e) an der Einkommensteuer für 1923 — aufgefunden 1925 —,
- f) an der Gewerbesteuer für 1924 — aufgefunden 1925 und 1925 —,
- g) an der Luxussteuer für April/Juni 1926,
- h) an der Körperschaftssteuer für 1924 aufgefunden 1925 — und an der Betriebsöffnungssteuer für 1924 — aufgefunden 1925 und 1926 —

die in der nachstehenden Nachweisung in den Spalten 2—9 angegebenen Beträge überwiesen worden. Die Beträge sind in der aus Spalte 11 ersichtlichen Höhe diesseits verrechnet worden. Der auf Gemeindefonto überwiesene Betrag geht aus Spalte 12 hervor.

Gemeinde	Restlohn- steuer für Januar/ Juni 1926 G	Lohnsteuer f. d. Zeit v. 1. 7. — 18. 8. 26 G	Lohnsteuer f. d. Zeit v. 18. 8. — 30. 9. 26 G	Lohnsteuer f. d. Zeit v. 1. 10. — 11. 11. 26 G	Einkom- mensteuer 1923 G	Gewerbe- steuer 1924 G	Luxus- steuer April/ Juni 1926 G	Körpers- schafts- st. u. * Betriebs- öffnungs- steuer 1924 G	Summa G	Auf Kreis- steuern verrechnet G	Auf Ge- meindefon- to über- wiesen G
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Altebabe	4 80	43 60	34 48	34 48					117 36		117 36
Altenau	16 25	16 35	12 93	12 93					58 46		58 46
Altendorf			6 27	8 62				99 31	114 20		114 20
Altmünsterberg		19 85	86 20	86 20		360 —			558 25		552 25
Altweichsel			69 17	94 82					163 99		163 99
Bärwalde			— 27	30 17					30 44		30 44
Barendt		204 70	176 71	176 61					558 02		558 02
Barenhof		41 35	60 34	60 34					162 03		162 03
Biesterfelde	9 60	87 20	68 96	68 96					234 72		234 72
Blumstein		40 —	38 79	38 79					117 58		117 58
Brodack		41 35	60 34	42 17	2 88				146 74		146 74
Bröske		52 10	47 41	47 41					146 92		146 92
Brunau		46 75	146 54	146 54		20 88			360 71		360 71
Damerau		82 35	68 96					*144 —	295 31		295 31
Dammfelde	48 75	49 05	88 79	38 79					175 38		175 38
Eichwalde	54 35	109 —	86 20	86 20				52 80	388 55		388 55
Einlage		162 55	146 54	146 54			99 —		554 63		554 63
Fürstenau		247 05	206 88	187 40			72 —		713 33		713 33
Fürstenwerder			90 23	163 78			45 —		299 01		299 01
Gnojau			64 69	189 64					254 33		254 33
Grenzdorf A			41 71	47 41					89 12		89 12
Grenzdorf B			54 25						54 25		54 25
Halbstadt		26 90	60 34	60 34					147 58		147 58
Herrenhagen	— 60	5 45	4 31	4 31					14 67		14 67
Heubuden		59 50	73 27	23 77					156 54		156 54
Holm		46 05	43 10	17 64		9 —			115 79		115 79
Jergang			12 44	17 24					29 68		29 68
Jungfer		36 35	211 19	122 88	2 85		1 —	*108 —	482 27		482 27
Kalteherberge	3 —	27 25	21 65	21 65	— 20				73 75		73 75
Kalthof		576 20	801 66	784 83	31 64	1291 50	25 44		3511 79	2752 79	758 48
Kaminke		19 50	34 48	34 48			37 80		126 26		126 26
Keitlau			29 17	30 17					59 34		59 34
Krebsfelde		69 25	90 51	90 51					250 27		250 27
Küschwerder		40 —	38 79	38 79					117 58		117 58
Kunzendorf			109 31	219 81	5 85	18 —	19 21	79 20	451 38		451 38
Ladekopp	10 15	223 45	176 71	176 71		7 96			594 98		594 98
Lakendorf		33 50	116 37	116 37	5 59	— 40			272 23		272 23
Gr. Lesewitz		87 75	156 16			72 —			315 91		315 91
Kl. Lesewitz	18 05	32 70	25 86		43 27				119 88		119 88
Leske			23 —	21 65		2 52			47 17		47 17
Gr. Lichtenau		34 —	219 81	217 83		— 04	3 55		475 23		475 23
Kl. Lichtenau		25 90	90 51	85 14		82 57			284 12		284 12
Ließau		305 25	443 93	439 53		147 87	13 52	*144 —	1494 10	1494 10	
Lindenau	25 25	98 10	77 58	77 58					278 51	278 51	
Lupushorst		58 15	51 72			284 76			394 63		394 63
Marienau		278 65	249 98	249 98		36 —			814 61		814 61
Gr. Mansdorf	20 60	185 30	146 54	146 54	16 73			5 72	521 43		521 43
Kl. Mansdorf		40 —	38 79	38 79	2 33				119 91		119 91
Kl. Mansdorferweid.						54 —	15 75		69 75		69 75
Mielenz		117 80	124 99	124 99					367 78		367 78
Mierau		41 35	60 34	31 20			2 28		135 17		135 17
Gr. Montau			31 62	43 75					75 37		75 37
Kl. Montau		10 10	68 96	68 96					148 02		148 02
Neudorf		5 45	4 31	4 31					14 67		14 67
Neukirch	69 75	239 80	189 64	189 64	6 07	179 83			874 73		874 73
Neulanghorst						18 —			18 —		18 —
Neumünsterberg	10 15	223 45	176 71	176 71		306 —			893 02		893 02
Neustädterwald		57 40	64 65	64 65	8 51				195 21		195 21
Neuteicherhinterfeld				— 22					— 22		— 22
Neuteicherwalde			31 32			108 —			139 32		139 32
Neuteichsdorf		112 60	90 51	90 51				*108 —	401 62		401 62
Niedau		57 15	51 72	51 72					160 59		160 59
Orloff		43 70	51 72	51 72	15 75				162 89		162 89
Orloffersfelde		1 35	21 65	21 65					152 65		152 65
Palschau		51 10	77 58	77 58		9 —		50 16	265 42		265 42
Parschau	49 35	54 50	43 10	43 10		36 —			226 05		226 05

Kopf wie vor.

Petershagen			83 69	124 99	42 60	18 —		269 28	269 28	
Piedfel			178 01	284 46	20 06			482 53	482 53	
Platenhof		238 35	344 80	295 30			*49 50	927 95		927 95
Pleghendorf	— 60	5 45	4 31					10 36	10 36	
Pordenau		43 70	51 72	51 72				147 14	147 14	
Prangenan		27 90	30 17					58 07	58 07	
Reimerswalde	20 45	54 50	43 10	43 10				161 15	161 15	
Reinland	34 90	54 50	43 10	43 10				175 60	175 60	
Rosenort		19 50	34 48	34 48		18 —		106 46	106 46	
Rückenau		2 70	43 10	43 10				88 90	88 90	
Schadwalde		85 25	112 06	112 06			55 —	364 37	364 37	
Scharpau		3 65	12 93	8 53				25 11	25 11	
Schönan	10 80	98 10	77 58	77 58				264 06	264 06	
Schöneberg		593 30	478 41	449 25		33 68	*126 —	1686 64	1587 27	+ Pflegekosten
Schönhorst		106 55	86 20	86 20				278 95	278 95	
Schönsee			50 16	22 63				72 79	72 79	
Simonsdorf		137 25	530 13	530 13				1197 51	1197 51	
Stobhendorf		130 75	103 44	103 44		41 94		379 57	335 89	43 68
Stuba		55 83	60 34	16 77		126 —		258 94	258 94	
Tannsee		180 50	159 47	159 47			81 —	580 44	580 44	
Tiege		16 15	73 27	73 27				180 20	180 20	
Tiegenhagen	40 84	239 80	189 64	156 74			17 51	627 02	627 02	
Tiegenort		175 80	176 41	131 41		39 06	*45 —	567 68	567 68	
Tragheim	6 —	54 50	43 10	36 50				140 10	140 10	
Tralau			6 81	68 96				95 92	95 92	
Trampenau	38 50	87 20	68 96	68 96				263 62	263 62	
Trappenfelde			18 81	25 86				44 67	44 67	
Vierzehnhuben	1 80	16 35	12 93	12 93				44 01	44 01	
Waldorf			29 17	29 17		3 42		61 76	61 76	
Warnau	27 65	119 90	94 82					242 37	242 37	
Wernersdorf	87 15	397 85	314 63	314 63		72 —	74 68	1260 94	1205 83	55 11
Wiedau	— 60	5 45	4 31	4 31				14 67		14 67
Zeyer		99 85	163 78	163 78	2 73			430 14	430 14	
Zeyersvorderkampen				46 21		72 —	9 —	127 21	127 21	
Adl. Renkau	— 30	2 72	2 15	2 15				7 32		7 32
Hafendorf		58 47	60 20	60 20	5 44	18 —				
Hörsterbusch		6 18	30 10	30 10						
Wolfsdorf	208 42	87 04	68 80	68 80		23 98				729 77
Montauerforst				4 04				4 04		Postsch.

Tiegenhof, den 26. November 1926.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 5.

Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche wird auf Grund der §§ 18 ff. des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichsgesetzblatt Seite 519) folgendes bestimmt:

§ 1.

Nachdem unter den Klauenviehbeständen der Hofbesitzer:

1. Frowerk und Heinrich Warfentin-Pordenau,
2. Otto Harder-Warnau,
3. Trautmann-Kunzendorf,
4. Erich Wiens-Brosdack,
5. Soenne-Sichwalde,

Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist, werden Sperrbezirke, die aus den gesamten Besitzungen der vorstehend aufgeführten Besitzer bestehen, gebildet.

§ 2.

Auf die Sperrgebiete findet die Viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Herrn Regierungspräsidenten vom 18. April 1914 (abgedruckt im Kreisblatt Nr. 18 für 1926) Anwendung.

§ 3.

Diese Viehseuchenpolizeiliche Anordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

§ 4.

Zu widerhandlungen gegen diese Anordnung werden, wenn sie vorsätzlich geschehen, gemäß § 74 Absatz 1 Nr. 3 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichsgesetzblatt Seite 519) mit Gefängnis bis zu 2 Jahren oder mit Geldstrafe von 30 bis zu 6000 G, im übrigen auf Grund des § 76 Ziffer 1 a. a. O. bis zu 300 G oder mit Haft bestraft.

Tiegenhof, den 29. November 1926.

Der Landrat.

Nr. 6.

Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist erloschen unter den Klauenviehbeständen der Hofbesitzer:

1. Paul Epp, Heinrich Stäß und Albert Foth-Holm,
2. Johannes Funk, Frau Technau und Hermann Hübert-Janenddorf,
3. Corn. Dyck und Walter Dyck-Ladefopp,
4. Bartels, Witwe Zimmermann, August Stäß, Peter Bensemann und David Penner-Rosenort,
5. Fritz Fröse, Foth, Heinrich Freitag, Emil Siemens, Max Strich,

Friedrich Klein, Wilhelm Thießen, Willy Hinz und August

Böhm-Grenzdorf B.,

6. Reddig'sche Erben-Jungfer.

7. Otto Wunderlich, Robert Foth-Küchwerder,

8. Heinrich Philipsen, Otto Lich, Johannes Bartsch, Ernst Esau, Gerhard Enß, Gustav Bruck, Fräulein Margarete Penner und Rudolf Jungius-Marienan,

9. Selma Börgens-Pieghendorf,

10. Eichhorn-Ladendorf,

11. Hermann Friesen-Olofferfelde.

Als freies Gebiet werden erklärt die Gemeinden Holm, Janenddorf, Ladefopp und Rosenort, sowie die Besitzungen der vorstehend unter 5 bis 11 aufgeführten Besitzer.

Tiegenhof, den 29. November 1926.

Der Landrat.

Tierarzt Bargums

gesetzlich geschütztes

Viehreinigungs-pulver

ist nach glänzenden Auerkennungen vieler tausender angesehener Landwirte u. Tierärzte das

wirkksamste Ungeziefermittel bei allen Haustieren.

Keine Waschungen! Keine Erkältungen mehr!

Niederlage Neuteich bei Herrn Arthur Coews.



Auf Wunsch haben wir

Pferdeatteste

auf Postkartenkarton mit Anhang angefertigt und halten selbige auf Lager.

Kreisblattdruckerei

R. Pech & W. Rihert.



Kontobücher

empfiehlt

R. Pech, Neuteich.

Wir empfehlen preiswert in bester Qualität:

Weizen- u. Roggenmehl

Weizen- u. Roggenkleie

Gersten-

Hafer-

Bohnen-

Gemenge-

Mais-

Weizen-

Roggen-

Schrot

Grieß

sowie alle einschlägigen Artikel
en gros en detail

Werder-Mühle G. m. b. H.

Neuteich.
Tel. 249.

Lehrerverein
Tiegenhof.

Generalversammlung

am Sonnabend, den 11.
Dezember im Lokale des
Herrn Riep-Tiegenhof.
Beginn 5 Uhr.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungslegung.
3. Vorstandswahl.
4. Verschiedenes.

Der Vorstand

Rohlen

Brennholz

liefert billigst ab Hof und
frei Haus.

Werder-Mühle
G. m. b. H.

Neuteich, Tel. 249.

Kalender 1927

Danziger Heimatkalender
Der Redliche Preuze u. Deutsche
Abreißkalender
Ashelms-Vormerkbuch

empfiehlt die Buchhandlung

R. Pech & W. Richert, Neuteich.